

Landratswahlen 2018 im Landkreis Elbe-Elster Christian Heinrich-Jaschinski nimmt Wahl an

Christian Heinrich-Jaschinski hat heute gegenüber dem Kreiswahlleiter Dirk Gebhard schriftlich erklärt, dass er die erneute Wahl zum Landrat des Landkreises Elbe-Elster annimmt und mit der Unter-

schrift seinen „Arbeitsvertrag“ für die kommenden acht Jahre besiegelt. Zuvor hatte am 25. April der Kreiswahlausschuss das amtliche Wahlergebnis der Direktwahl zum Landrat vom 22. April bestätigt. Da-

nach sind 18.175 Stimmen (52,1 Prozent) auf Christian Heinrich-Jaschinski (CDU) entfallen. Die zweite Wahlperiode von Christian Heinrich-Jaschinski begann am 26. April 2018, um 0:00 Uhr. (hf)

Vom Soldaten auf Zeit aus Holzdorf zum Unternehmer in Jeßnigk

Frame Design Mende als Unternehmensnachfolger seit 2011 erfolgreich am Markt

Im Rahmen der 1. NEOprenuers-Tour, dem Neu- und Jungunternehmernetzwerk für Südbrandenburg, haben am Dienstag der Geschäftsführer der Regionalen Wirtschaftsförderungsgesellschaft Elbe-Elster, Jens Zwanzig und Landrat Christian Heinrich-Jaschinski sogenannte NEOprenuers besucht, um einen Einblick in das Business ausgewählter junger Unternehmer zu bekommen. Ein wiederkehrendes Thema war, was genau unsere Region für junge Unternehmer so attraktiv macht. Landkreisverwaltung und Wirtschaftsförderung besuchen regelmäßig Firmen im Landkreis, um vor Ort zu erfahren, wo der Schuh drückt und wo mit Kreishilfe womöglich Probleme ausgeräumt werden könnten. Am 17. April stand u. a. ein Abstecher bei Frame Design Mende im Schönewalder Ortsteil Jeßnigk auf dem Plan. In der Region gibt es viele mittelständische Unternehmen mit Nachwuchs- und Nachfolgeproblemen. Nicht alle davon haben es geschafft einen Nachfolger zu finden, der nicht unmittelbar aus der Familien stammt. Doch Frame Design Mende - Inhaber Mathias Mende wusste genau, was er wollte, als er zum 1. Januar 2011 die Unternehmensnachfolge für den vorher bestehenden Betrieb GRAF'S Bilderrahmen übernahm und mit dem Neuaufbau begann. Damals mit einem Angestellten, heute sind es 25 Mitarbeiter und mit Erschließung neuer Geschäftsfelder soll es auch weiter gehen. Der Bau von Holz-, Alu- sowie Kunststoffrahmen für Bilder, Spiegel, Pinnwände und andere Rahmen sowie den Handel mit diesen und anderen Produkten der Fotoindustrie einschließlich Service rund um den Rahmenbau haben sich von Jeßnigk aus in halb Europa etabliert und sind dank des online-Handels gefragt. Und man ist mit Digitalisierung und Automatisierung von Produktion und Versand auf dem besten Weg, um noch attraktiver für Abnehmer und Handelsketten zu werden. Alles zusammen mit einer Firmenphilosophie die den Teamgedanken belebt, die Mathias Mende als ehemaliger Bundeswehrangehöriger vom Bundeswehrstandort Holzdorf und als studierter Wirtschaftswissenschaftler mit nach Jeßnigk nahm. „Für mich ist das mit



Jens Zwanzig, Geschäftsführer der Regionalen Wirtschaftsförderungsgesellschaft Elbe-Elster, Landrat Christian Heinrich-Jaschinski und Frame Design Inhaber Mathias Mende und Mitarbeiter Rayk Bräutigam bei Betriebsrundgang in Jeßnigk

meinen Mitarbeitern ein Geben und Nehmen“, meinte Mathias Mende, „um auch meiner Fürsorgepflicht gerecht zu werden.“ Ohne motivierte Mitarbeiter läuft nicht viel, aber ohne neue Ideen für das Geschäftsmodell erst recht nicht, so sein Credo. Er erinnerte sich aber auch an die Anfangsjahre, als er sich die Hacken abließ um Kunden zu akquirieren. Beginnend mit dem stationären Handel bis zum erfolgreichen Start des Onlinevertriebes 2013. Dazu Onlinemarktplätze wie Ebay oder Amazon. Aber auch über die sozialen Medien versucht man neue Kanäle aufzutun, auf denen Frame Design Mende versucht eine Community aufzubauen, die sich mit der Marke verbunden fühlt und dann eventuell im zweiten Schritt über die Vertriebskanäle kauft, habe sich die Marketingstrategie sehr erfolgreiche entwickelt. „Eine Existenzgründung und die Weiterentwicklung eines Unternehmens ohne Vernetzung funktioniert heute nicht mehr“, ist sich Mathias Mende sicher und erinnerte an die Zusammenarbeit

mit der IHK. 2014 begann die Digitalisierung. Diese wird in allen Bereichen fortgesetzt, um wettbewerbsfähig zu sein. Musste man früher neben der eigentlichen Herstellung eines Produktes viel Zeit und Arbeitskraft für Verpackung und Vertrieb aufbringen, geht das heute mit über 100.000 Artikel auch ohne entsprechende Lagerlogistik nicht mehr. Landrat Christian Heinrich-Jaschinski war begeistert, „wie leistungsstark ein Nachfolgeunternehmen sein kann, wenn man sich mit viel Selbstvertrauen und realistischen Ideen auf den Weg macht um Verantwortung zu übernehmen. Das alles macht die Region lebenswerter und den Standort Elbe-Elster attraktiver.“ Wer die ganze Vielfalt von Frame Design Mende in Jeßnigk Nr. 119 erleben möchte, der merke sich den 26. Mai 2018. An dem Tag laden Geschäftsführung und Mitarbeiter zum Tag der offenen Tür mit Werksverkauf ein. Das ganze wird begleitet mit einem großen Kinderfest am Betriebsgelände. (hf)